



Vortragsreihe zum Thema gefährdete Nutztiere

Im Seminarraum, 1. Stock, über der Cafeteria

Samstag 8. Oktober

11.15h –
11.45h

Christian Gazzarin

Agroscope und Schweizerischer
Engadinerschaf Zuchtverein

„Fleisch aus Gras - das Potential der Robustschafe“

Können wir heute noch mit gutem Gewissen Fleisch essen? Erstaunliches aus der Welt der Schafe.

12.00h –
12.30h

Christine Flury

Hochschule für Agrar-, Forst- und
Lebensmittelwissenschaften

**„Inzucht, Aufzuchtleistung und Legeleistung: Wo stehen die drei
Schweizer Hühnerrassen“**

Im Rahmen vom BLW-Projekt haben ZUN-Mitglieder im Jahr 2021 Hähne und Hennen für eine Schätzung der genomischen Inzucht zur Verfügung gestellt. Weiter haben sie in ihren Herden Aufzucht- und Legeleistungen erhoben. Die spannenden Erkenntnisse aus dem ersten Projektjahr werden Interessierten vorgestellt und diskutiert.

12.45h –
13.45h

Michael Machatschek

Dipl. -Ing. Dr.

Hermagor, Österreich

„Laubheu - Wertvolle Futterquelle unserer Nutztiere“

Frisches und getrocknetes Laubfutter sowie Falllaub stellen ein großes Potential in der artgerechten Wiederkäuerernährung dar. Das uralte Gebrauchswissen über die sorgfältige Erziehung, die Pflege und der praktische Nutzen unserer Schneitelgehölze für die Tiergesundheit und Fruchtbarkeit soll anhand vieler Bilder vermittelt werden.

14.00h –
14.30h

Kurt Hodel

Schweizerischer Engadinerschaf
Zuchtverein

„Vermarktung mit ProSpecieRara-Sorten und -Rassen“

14.45h –
15.15h

Ines Röthele

Pro Natura Aargau

„Biodiversitätsförderung durch extensive Beweidung“

- Wie Schutzgebiete durch extensive Beweidung genutzt und gefördert werden
- Welche Weidetiere sich für welche Gebiete eignen
- Erfolge oder Misserfolge einer Beweidung von Schutzgebieten

15.30h –
16.00h

Thomas Herren

Schweizerischer
Ziegenzuchtverband

„Vorteile der Herdebuchzucht“

Der Schweizerische Ziegenzuchtverband (SZZV) führt als vom Bund anerkannte Tierzuchtorganisation das Herdebuch von 14 Ziegenrassen. Er legt die Zuchtziele fest, organisiert Leistungsprüfungen und Exterieurbeurteilungen und setzt sich für die Erhaltung und Förderung von gefährdeten Schweizer Ziegenrassen ein.